

Kreis
Lüdinghausen

S. 47

1339 Juli 17 [sabbato proximo post divisionem apostolorum]. [4

Knappe Albert von Hövel schenkt mit Zustimmung seiner Gattin Gertrud und seiner Kinder Albert, Johann, Arnold und Bromelen die Einkünfte seiner Wiese Dornaykesham Bschft. Merschhoven (in Merschove comit[atu?]) bei Hockum (Bochem) dem Pfarrer (plebanus) Rotzher der Kirche in Hövel und seinem Priester (sacerdos), an jedem St. Martinstag (Nov. 11) zum Nutzen des letzteren zu erheben, der dafür dreimal im Jahre, an den Freitagen nach Mariä Reinigung (Febr. 2), nach St. Johannes des Täufers Geburt (Juni 24) und nach Michaelis (Sept. 29) für seine Eltern, ihn und seine Gattin eine Memorie halten und jedesmal ein halbes Pfund Wachs zur Beleuchtung der Kirche liefern und dem Glöckner für das Läuten einen Denar entrichten soll.

Orig. Lateinisch. Nr. 5; Siegel ab; erwähnt Schwieters, Östf. Teil, S. 203.